

BILDUNTERSTÜTZENDER LEUCHTDICHTE-SENSOR LUCI Neo



L₂₀-Leuchtdichte-Sensoren erfassen – aus dem Abstand der Haltesichtweite – die mittlere Leuchtdichte des Tunnelumfeldes als Sollwert der Lichtregelung.

LUCI Neo

Mittels einstellbarem Sichtfeldwinkel (17 – 30°) kann das Messfeld vor Ort exakt an Montagestandorte angepasst werden, die ggf. auch außerhalb der Haltesichtweite liegen können.

Der Leuchtdichtesensor LUCI Neo misst nach CIE die Leuchtdichte L₂₀ und liefert ergänzend zum eigentlichen Messwert auch noch das Videobild des Sensors.

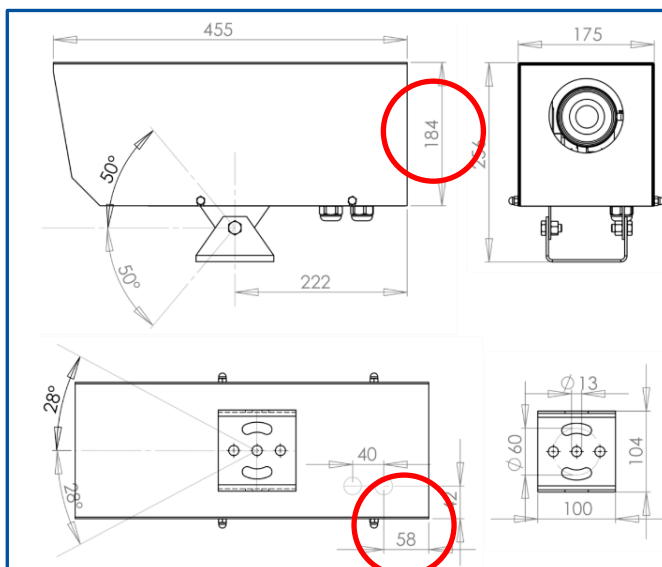
Die korrekte Ausrichtung des Sensors sowie etwaige lichttechnische Störquellen (z.B. durch Blendung) können per Software im laufenden Betrieb aus der Ferne kontrolliert und erkannt werden.

Als Zubehörteile sind Tragbügel für Mastmontage (TRALUCI/EM) in den Standardgrößen 80 – 140 mm sowie für Wandmontage (TRALUCI/CE) verfügbar.



- Sensoren für die Leuchtdichte des Tunnelumfeldes
- Bildunterstützung des bewährten Analogensors
- Messverfahren: Integrale Leuchtdichte nach CIE-L₂₀ bzw. RABT(EABT) / DIN 67524
- Langzeitstabiler Verstärker, hohe Zuverlässigkeit
- Vario-Optik zur Einstellung des Sichtfeldes
- Präzise Anpassung an die spektrale Empfindlichkeit des menschlichen Auges, V (λ)
- Elektronisch geregelte Heizung gegen Vereisung
- Die Frontscheibe ist gegen Verschmutzung durch einen speziellen Blendenring – unter Nutzung des Stau-Effektes – wirksam geschützt
- Störmeldeausgang über potentialfreien Kontakt, für Sammelmeldung bei Temperatur- / Signalfehler
- Bis zu zwei getrennte Messkanäle mit separaten Messbereichen (z.B. 0...1.000 und 0...10.000 cd/m²)

TECHNISCHE DATEN:



- Spannungsversorgung: 230V AC ±10%, 45...63Hz, 55VA
- Messverfahren: L₂₀-CIE, RABT(EABT) sowie DIN 67524
- Sichtfeld: 17...30° variabel vor Ort einstellbar
- Messbereich: 0...10.000cd/m² (bis zu 2 Messkanäle)
- Ausgang: 4...20mA / max. Bürde 250Ω
- Netzwerk: 1Gbit Ethernet an RJ45 Buchse sowie WLAN
- Justage-Software über Webbrowser aufrufbar
- Störschutz: Feinsicherungen, Varistor, Suppressordiode
- Anschluss: Wartungsfreie Federkraftklemmen 0,5...2,5mm²
- Gehäuse: Edelstahl rostfrei W.Nr.: 1.4571, doppelwandig, wärmeisoliert, Anforderungsklasse I gem. ZTV-Ing. T5, A4
- Kabeleinführungen: 2 x M25 x 1,5 / 1 x LAN RJ45
- Abmessungen (H x B x T): 185 x 175 x 455mm
- Gewicht: 9,5kg Schutzart: IP65

LÖSUNGSANSATZ:

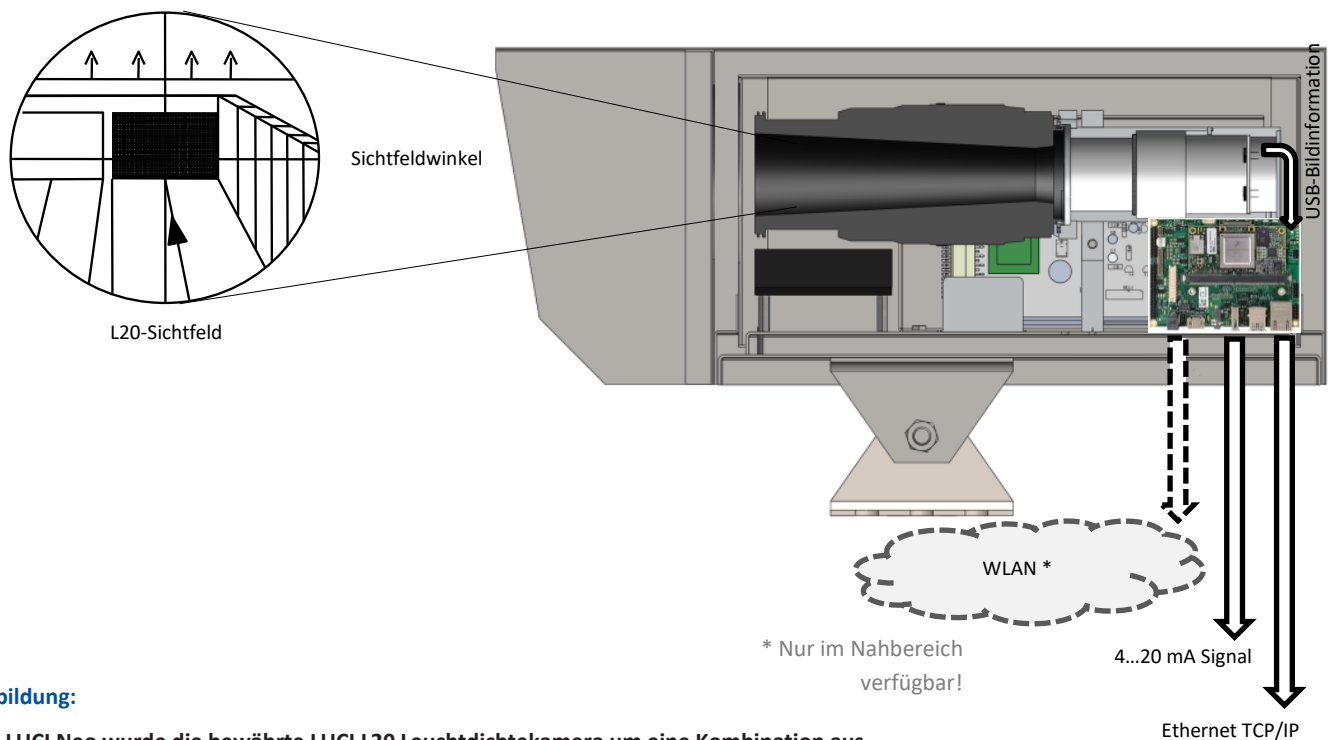


Abbildung:

Für LUCI Neo wurde die bewährte LUCI L20 Leuchtdichtekamera um eine Kombination aus C-MOS-Videokamera im Photometerkopf sowie einen industrietauglichen Embedded-PC erweitert.

Die Videokamera erfasst dabei das Sichtfeld des Sensors und der Embedded-PC verarbeitet die Bildinformationen weiter, um die Justage des Sensors aus der Ferne bildunterstützt überprüfen und Störquellen erkennen zu können.

Der Messwert der Leuchtdichtekamera steht als 4...20mA Signal zur Verfügung.

Zusätzlich wird das Videobild des Sichtfeldes zur Datenfernübertragung bereitgestellt.

Die Justage-Software bietet alle nötigen Werkzeuge zur Überprüfung der Justage des Sensors.

Neben der LAN-Übertragung kann die Datenübertragung im näheren Umfeld des Sensors auch per WLAN erfolgen.

VORTEILE:

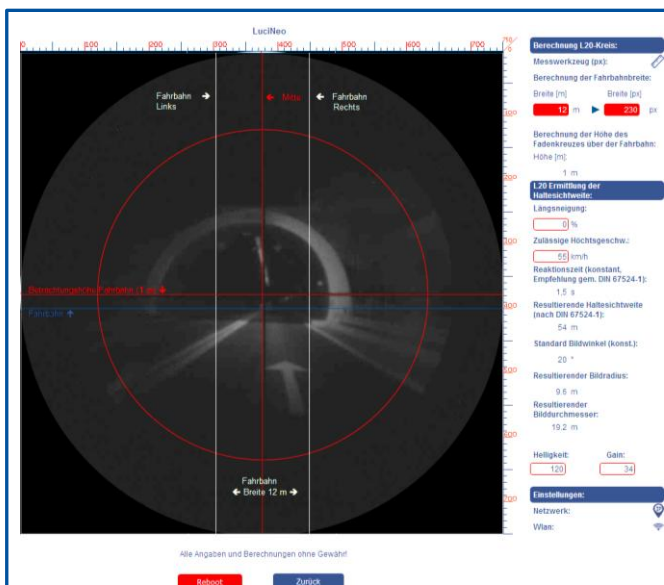


Abbildung:

Durch die browserbasierte Justage-Software ist auch im laufenden Betrieb, aus der Ferne, die Kontrolle der korrekten Justage des Sensors möglich.

- Fernkontrolle der Ausrichtung des Sensors und dadurch Sicherstellung von Verkehrssicherheit und Energieeffizienz
- Erkennung von Störquellen der Messung (per Software auch im laufenden Betrieb aus der Ferne)
- Vor Ort einstellbares Sichtfeld, wodurch örtliche Anpassungen vorgenommen werden können
- Optimale Anpassung des Sensors an die Perspektive des Kraftfahrers, dadurch Erhöhung der Sicherheit
- LAN sowie WLAN Anbindung für die Datenübertragung
- Videobild von allen aktuellen Betriebssystemen per gängigem Webbrowser aufrufbar
- Spezielle Software-Werkzeuge zur Überprüfung der korrekten Justage aus der Ferne